

## Das erst büch.

nechst vnder allen zerstorlichen dingen ist/ so wir haben mögen. Vnd das ist dz fünfte wesen/welchs also geordnet ist durch sein gleich temperierte qualiter/den menschen mit gutem regiment seins lebens/von Gott ym gezimmet/durch vermeidung vnd abschneidung des lebens/bis zu einem volkummen rechten alter/on grosse oder schwere arbeyt vnd pein zesterben. Wan Job der heylig weissager spricht. Dem menschen ein mal zusterben gebürt/das niemand übergan mag. Aber wenig menschen zu einem solchen alter vnd natürlichen todt kumen sind/der in von Got vffgesetzt ist.

Also da spricht der weise Salomon/inn dem büch der weisheit. *Raptus est iustus ne malicia inmutaret intellectum.* Der gerecht offte durch sein gerechtigkeit gezuft das er nit im böshert fallen ist/der vngerecht durch seiner grossen sünd willen.

Dauid in dem Psalter spricht. *Viri sanguinis er dolosi* &c. Darumb spricht Salomon/*Timor Domini est fons vite.* *Timor domini apponit dies longos.* Gottes forcht ist ein lebendiger brun. Gottesforcht gibt langs leben/wann wer Gottesfürchtig ist/der lebet lang. Vnd erlich die in streiten/wassern/vnd dergleichen vmbtummen. Vnd erlich die sich überfüllen/vnd ein vngedordnetes leben/mit essen vnd trincken führen.

Aber der mensch der da stirbt/ist eines natürlichen todts/ist züglichen einer brennenden kerzen die nit verleschet wirt/sunder aufbrennt on alle verleschung vnd widerwertigkeit/so verleschet sy selber on allen übeln geschmack vnd gestank/also stirbet der mensch sensstiglich/ on grossen schmerzen. Wan vnder allen grüßlichen vnd erschrocknen dinge/nit grüßlicher ist wann der todt. Darumb nit vnbillich ist/das fürzukumen/ob das sein mag ob aber das nit sein möcht/ist zuerwölen ein sensstiger natürlichen todt. Darumb wir vns sollen schicken mit allen dingen/so ferz dz sein mag/den zuerlangen durch die Gottesforcht/vnd ein gut regiment vnd quintam essentiam gar nahe oder am aller nechsten

dem vnzerstorlichen gleich ist/wann das fünfte wesen ist ein ding/was im zu gesetzt oder vermischt wirt zübehalten/gar nahe vnzerstorlich/welches meerer vnd wider bringt die krafft vnser leibs/vn den geyst des lebens/darumb das es dawer alle vnuerdawere ding alles gedawers für es vff zu aller gleichheit vn schneidet ab alle überflüssigkeit der vier qualiter/daruon alle krankheiten entspringen/vnd erquict vn widerbringt ein yegliche verlorne qualiter/macher genugsam natürlich feucht/schaffer wider zu entzünden das geschwacht natürliche feur/als da spricht Johannes Rubiciffi/desgleichen bewert mit vil andern sprichen/also da erscheint den lesern der Philosophi &c.

## Das vierd Capitel des ersten

büchs/offenbaren/vnd erklären was Quinta essentia/vnd auß welchem dingen das gemeynlich zümachen ist.

**F**urbass so geburt dir zu wissen/ auch zu lernen was quinta essentia/wa von auch das sey vnd auß welchen dingen das gemeynlich zümachen ist/wann warum. Quinta essentia ist kein elementisch ding/wann es ist die seel vnd krafft/vnd edelkert außgezogen von dem überflüss der elementischen ding/als von den vier elementen oder qualiteten wann es ist nit kalt/nit feucht/nit trucken/nit heiss/als die andern vier elementen das das war sey/so hat es beweret der glorreicher über Johannes Rubiciffi/in der disputation/als man zalt vñ der geburt Christi. M. cccc. lxxij. jar/in der vniuersitet zu Padua/inn einer offenbarlichen versammlung der arzer/vnd Philosophorum.

Darumb ist das mit kleiner vnd lauterer bewertung zu beweren/wann warum zu dem ersten wirt bewert das quinta essentia ist nit ein element des luffts/darumb das es nit ist weder warm noch feucht als der lufft/wann der lufft macher ein ding

leichtlich faul / als man sieht an ertlichen fruchten der kirsen / vñ fleisch das on saltz ist / das maden vnd wirm darin wachsen / vnd faul vnd schelmig werden. So man aber das in Quinta essentia legt oder dar mit besprenget / behalt es dz lang zeit frisch vnd vnzerstört.

Zu dem andern ist es nit ein element des feurs / weder warm noch trucken / als das feur / wann warumb es macht gesundt warme vnd hitzige siechtagen des febers / welches das feur nit thut / noch kein ding das da warm vnd trucken / oder dürr ist.

Zu dem dritten. Es ist nicht ein element des wassers / weder kalt noch feucht / als dz wasser / wann es macht gesundt die wasser sichrigen / die da seind kalt vnd feucht / vnd desgleichen / wann das Quinta essentia verbreit / das thut das wasser nicht / wann es ist kalt vnd sücht / aber Quinta essentia wirt verbreit.

Zum vierden / es ist nicht ein element des erdrichs / weder kalt noch trucken als das erdrich / so es gesundt machen ist die melancoliche siechtagen / die da seind kalt vñ trucken. Hiemit ist die red war / vnd beweret / vnd ist der beschluß / dz es nit heiß / kalt feucht oder trucken ist.

Quinta essentia ist ein ding einer getemperierten complex / gar nahe über alle elementische ding / die vnder dem himel vnd d hellen seind / als das in diser welt / der vmb kreys des Nions erleuchten vnd beschinen ist / bewert so man das geben ist / gibt einen getemperierten leib / nach seiner brauchigsters getriben / weicht nit von seinem temperament / zu einem vnseren oder an andern theil / des überfluß der vier qualiter zins / wann sie wirt mit meer kalt / feucht / trucken / oder hitziger / vñ also darumb bringt es ein getemperierte complex. Es geschicht auch nit darumb / das es gesundt macht ein kalten siechtagen / das es sey ein warme complex / wann auß der vrsachē möcht mā arguieren / es macht gesundt warme siechtagen als das heiß febers / darumb wer es kalten complex / vnd in welcher gestalt du reden oder arguieren bist ist wider zu ar-

guieren / vnd züsprechen das wider theil. Aber zwey widerwertige mögen bey einander nit stan / darumb ist züsprechen das deren keins weder kalt noch warm desgleich ein von der dürr vnd feuchte auch beweret mag werden / wann wen du sprichst / es machet gesundt Priscos / die da seind heiß vñ trucken / so wer es kalt vnd feucht. So sag ich wider / das es gesundt macht die wasser sichrigen / die da seind kalt vñ feucht / so wer es heiß vnd trucken / darüb wirt mein vnd dein arguieren gleich beschlossen / dan beyde mögent nit bey einander bestan / dürr vnd feuchte. Darumb bezwingt die vrsach zuecken / das deren keynes in yhm überhandt hat / sunder in ym getemperiert weder warm / kalt / feucht / oder trucken ist. Aber die überflüssigkeit der vier qualiter alle in ym seind zerbrochen / vñ zerstücket vñ ist ein wesen nach dem aller höchsten getemperiert vber alle elementische ding / wiewol es nit ein element ist / als oben beweret ist. So ist es doch gelement oder temperiert auß den vier elementen gereinigt vnd gezogen von den fecibus / als von den trüben vñ vnreiner materie / die da ist ein vrsch der zerstörung / der ding die da wirt abgescheyden durch die kunst der distillierung / als ich hie zeigen will / wann Quinta essentia ist ein gemeiner nam aller ding / die da haben form vñ gestalt / darin gesengt die materi auß zuziehen mit distillieren. Aber aller meist in dem wein / vnd on den wein vil ander ding auch aufgezoget werden mag durch die distillierung. Aber gemeynlich in dem wein der nam Quinta essentia des weins fürtrefflich ist / vñ seiner supraliter willem die durch die kunst d distillierung auß gezogen werden mag / wirt gegleicht dem himmel / darumb wirt sie geheissen vnser himmel / oder der himmel der Philosophorum / wann wie sich haltet der himmel gegen den vier qualiteren / also halt sich Quinta essentia vnser himmel gegen den menschen / der da gemacht ist vñ den vier elementischen qualiteren mit dem züsamen gsetzt ist vnser leib / wann sein farb wesen ist himelisch. Wirt auch genant ein

brennen wasser/wan es brent im feur/wirt  
 auch genant die seel des weins/wan als die  
 seel edeler ist dan das corpus / als ist auch  
 edeler die essenz des weins/die durch die di-  
 stillierung aufgezogen ist/damit der wein  
 wann sie ist onzerstolicher vnd onmater-  
 licher. Sie wirt auch genant Aqua vite/  
 darumb das sie bealt dz leben/wan es ge-  
 geben wirt den geschwindenen oder amech-  
 tigen menschen genant Sincopis/wiewol  
 die eygenschafft von ersten erfunden ist/  
 durch die distillierung des weins / doch so  
 feind vil dergleichen. Als ich auch hernach  
 zeygen will .c.

**Das. v. Capitel in welchem**  
 ich lere bin wie man quintam essen-  
 tiam aufziehen soll/durch die  
 distillierung.

**A**ls so weist du nun war-  
 umb quinta essentia erfunden  
 vnd warzu es gut oder nutz ist.  
 So ist nor vnd gebürt zewissen  
 in wie vilerley maß vnd weg.  
 das zemachen oder gemacht werde mage.  
 So quinta essentia das finfte wesen ist ein  
 ding abgescheiden das subtiler/durch distil-  
 lieren von dem groben oder trüben/als vō  
 dem unreinen/das subtil gereinigt wirt.  
 Als vom wein/safft der kreüter/früchten/  
 fleisch der thier. seyft öl/metal/vnd ander  
 materialia/doch vngleich wirt sie aufgezo-  
 gen vnd gemacht/darumb ist es not ein ye-  
 des in sunderheit zewissen vnd offenbaren  
 vnd mit dem ersten von den früchten/ als  
 von dem wein fürrestlicher ist/dan die an-  
 dern/inn welchem Quinta essentia /durch  
 welchs krafft/macht vnd tugent/die ander  
 Quinta essentia aufgezogen werden / vnd  
 mag behalten die fürbas/durch sein über-  
 flüssige subtiliret/schnel vnd behend zusen-  
 den/durch zutringen vnd penetrieren /das  
 on das selbig nit wol zimlich oder billich  
 gesezt werden möcht/so ein ding eines gro-  
 ben wesen vnd nit gesubtiliret wer. .c.

**Von Distillieren des Weins**

Darauf zuziehen Quintam essentiam dz  
 finfte wesen ist also/vnd ist der gemeine-  
 sten weg einer / der da fast gut ist/wiewol  
 man noch geringer weg mer finden ist dan  
 diser/ aber diser ist der nützlichest/ vnd ge-  
 breuchlichst/vnd der edelest vnder in allen  
 doch ein wenig mer arbeyt dan der ander/  
 als du hernach wol hören würdest. Vnd  
 der ist also/das du nemest den besten roten  
 wein den du haben magst/ nit gemacht od  
 gesezt / einer güttigen substanz sich neigen  
 zu etlicher süßigkeit/mittelmessigs alter.  
 Ob du den nit habe magst/ so nim an sein  
 statt ein weissen wein/in gemelter massen/  
 der wein werd gesezt vnd gesehon in gleser  
 genant cucurbit/also gefigurirt vnd ge-  
 fullt.



Zweyteyl/das dritteil bleib ler. Vn daru ff  
 gsetzt ein helm mit einem langen schnabel  
 genant Alembic. Des form ist also.

